

»Internationaler Tag des fairen Verfahrens« und »Ebru Timtik-Preis«
»International Fair Trial Day« (IFTD)

14.6.2021

Das Recht auf ein faires Verfahren ist von der internationalen Gemeinschaft seit langem als ein grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne ein faires Verfahren läuft jeder Mensch Gefahr, Opfer eines Fehlurteils zu werden. Entweder als unschuldig Verdächtige*r, der*die zu Unrecht verurteilt wurde, oder als Opfer, das nicht in der Lage ist, Gerechtigkeit für ein an ihm/ihr begangenes Unrecht zu erlangen.

Ebru Timtik war eine von 18 Anwält*innen in der Türkei, die als Mitglied in der ›Fortschrittlichen Anwaltsvereinigung‹ (ÖHD = *Özgürlük için Hukukcular Derneği*) und in der als »Rechtsbüro des Volkes« bezeichneten Kanzlei arbeitete. Dafür wurde sie vor dem Assize-Gericht in Istanbul gemäß Artikel 314 und 220 des türkischen Strafgesetzbuches wegen terroristischer Straftaten angeklagt. Sie und ihre Kollegen wurden am Ende eines Verfahrens, in dem grundlegende Verfahrensgarantien und international anerkannte Prinzipien ignoriert wurden, am 20. März 2019 verurteilt.

Ihre Verurteilung basierte auf den Aussagen von anonymen Zeug*innen, von denen viele in Bezug auf angebliche Fakten und Zeiträume widersprüchliche Aussagen machten. Dokumente, die angeblich von Regierungsbehörden in Belgien und den Niederlanden beschafft worden waren, wurden niemals beglaubigt, gleichwohl aber als Begründung für die Verurteilung verwendet, ohne dass die Anwält*innen der Angeklagten Zugang zu diesen Dokumenten hatten.

Die Originale der digitalen Dokumente, die angeblich beschlagnahmt worden waren, wurden den Verteidiger*innen ebenfalls nicht zur Verfügung gestellt. Sie konnten diese Dokumente, deren Existenz nie nachgewiesen wurde, weder einsehen, analysieren noch anfechten. Die Verteidiger*innen wurden regelmäßig an der Verfahrensteilnahme gehindert und in einigen Situationen gänzlich ausgeschlossen.

Die Mängel des Prozesses veranlassten Ebru Timtik zusammen mit ihrem Kollegen Aytaç Ünsal zu einem ›Todesfasten‹ in Form eines Hungerstreiks, den sie am 5. April 2020, dem türkischen »Tag des Anwalts«, begannen. Traurigerweise starb Ebru Timtik am 27. August 2020, während sie gegen die unrechtmäßige Verurteilung kämpfte und gegen die Missachtung grundlegender Prinzipien eines fairen Verfahrens in der Türkei – für sie selbst und Tausende anderer – protestierte.

In Erinnerung an ihr Opfer und um Aufmerksamkeit auf die Notlage derjenigen in Ländern auf der ganzen Welt zu lenken, die unter Umständen verfolgt werden, in denen die fundamentalen Rechte auf ein faires Verfahren nicht beachtet oder respektiert werden, haben eine Reihe von internationalen Anwaltskammern und Anwaltsorganisationen einen jährlichen »Internationalen Tag des fairen Verfahrens« ins Leben gerufen, der jedes Jahr am 14. Juni begangen werden soll.

Es soll zudem eine jährliche Ebru-Timtik-Ehrung geben, mit der eine Person oder eine Organisation ausgezeichnet wird, die einen außergewöhnlichen Beitrag zur Sicherung der Rechte auf ein faires Verfahren in dem Land leistet, das der »Internationale Tag des fairen Verfahrens« in dem jeweiligen Jahr in den Fokus nimmt. Jedes Jahr soll eine Konferenz entweder online oder als Präsenzveranstaltung in einem Land stattfinden, das aufgrund des Ausmaßes der Besorgnis über die mangelnde Achtung fairer Verfahrensrechte als Schwerpunktland festgelegt wird.

Außerdem werden an jedem »Internationalen Tag des fairen Verfahrens« Veranstaltungen in verschiedenen teilnehmenden) Ländern stattfinden, um das Bewusstsein für die Situation in dem jeweiligen Land zu schärfen.

Die Planungsgruppe besteht bisher aus folgenden Organisationen und Einzelpersonen:

Council of Bars and Law Societies of Europe (CCBE)
European Association of Lawyers for Democracy and World Human Rights (ELDH)
European Bars Federation (FBE)
European Democratic Lawyers (EDL-AED)
French National Bar Council (CNB)

International Association of Democratic Lawyers (IADL)
International Association of Lawyers (UIA)
International Bar Association's Human Rights Institute (IBAHRI)
Italian National Bar Council (CNF)
Law Society of England and Wales
Lawyers for Lawyers (L4L)
Ayşe Bingöl Demir
und Serife Ceren Uysal.

Diese haben sich darauf verständigt, dass die erste Konferenz am 14. Juni 2021 als virtuelle Veranstaltung abgehalten wird und sich auf faire Prozessrechte in der Türkei konzentriert.

Wir schreiben Ihnen an dieser Stelle, um Sie über diese Initiative zu informieren und Ihre Organisation einzuladen, den »Internationalen Tag des fairen Verfahrens« zu unterstützen und an der Konferenz teilzunehmen. Weitere Einzelheiten zu dem Programm und den Redner*innen, die auf der Konferenz sprechen werden, folgen in den nächsten Tagen.

Für den Moment möchten wir Sie bitten, sich den Termin vorzumerken.

Wir hoffen, dass der »Tag des fairen Verfahrens« und die Preisverleihung zu einem wichtigen jährlichen Ereignis im Kalender der internationalen Rechtsstaatlichkeit werden.